



STIFTERVERBAND

4.3 SYSTEMATISCHER TRANSFER DER PROJEKTERGEBNISSE

Projekte bewältigen zeitlich befristete Aufgaben und stellen ein Teilsystem einer Organisation beziehungsweise eines umfassenderen sozialen Systems dar. Dennoch geht aus ihnen ein Problemlösungs- und Innovationspotenzial hervor, das es vielfach langfristig zu sichern und gegebenenfalls auf andere Kontexte zu übertragen gilt.

Die Prüfung, ob das eigene Projekt für den Transfer bereit ist, beinhaltet die folgenden sieben Bereiche: Überzeugung und Bereitschaft aller beteiligten Personen, Bedarf und konkretes Handlungsbedürfnis an anderen Orten, Darstellbarkeit des Projektes als durchgeführtes erfolgreiches Modellprojekt, Replizierbarkeit des Projektes beziehungsweise der Kernbestandteile, Managementkompetenzen zur Koordinierung der benötigten Fachkompetenzen, Ressourcen (Zeit und Geld), Reputation und nachweisbare Wirkung der Organisation beziehungsweise des Projektes.

- **Zipper, Gudrun**
Supervision/Coaching
- **Knoth, Andreas**
Socius Organisationsberatung
- **Spiegel, Philipp**
Stifterverband

LINKSAMMLUNG: Transfer

- [Strategies for Scaling Social Innovations \(Nesta UK\)](#)
- [Methoden erfolgreichen Projekttransfers \(Bertelsmann Stiftung\)](#)
- [Pilotprojekte mit Kommunen erfolgreich verbreiten \(Bertelsmann Stiftung\)](#)
- [Transferbarometer \(Stifterverband\)](#)
- [Weitere Linktipps zu Projekttransfer](#)